

Um zu gewährleisten, dass Joe Biden die meisten der wichtigsten Schlachtfeldstaaten "gewann", ersetzten Bill Gates und andere in einflussreichen Positionen altgediente Wahlhelfer durch "junge schwarze Studenten", auch bekannt als Black Lives Matter (BLM)-Terroristen, die Wahlbetrug gegen Bezahlung begingen.

Berichten zufolge schüchterten Gates und seine Kohorten die altgedienten Wahlhelfer so ein, dass sie eine Infektion mit dem Coronavirus (Covid-19) befürchteten, was jungen schwarzen Aktivisten die Tür öffnete, Stimmen für Biden zu ergattern und zu stehlen und so seinen in den Medien als "Sieg" deklarierten Sieg zu sichern.

"Die Ausrede von COVID-19 wurde benutzt, um einige ältere Wahlhelfer so zu erschrecken, dass sie sich zurückzogen und durch diese Ringer ersetzt wurden", schreibt Shane Trejo für Big League Politics.

Das Campus Vote Project, ein Flügel des Fair Elections Center, erhielt Mittel aus dem New Venture Fund, um diese "jungen schwarzen Studenten" als Wahlhelfer einzustellen. Der New Venture Fund, falls Sie ihn nicht kennen, erhielt mehr als 94 Millionen Dollar von der Bill & Melinda Gates Foundation sowie von anderen globalistischen Interessengruppen wie der Ford Foundation und der Hewlett Foundation.

NBC News erzählte als erstes über die "jungen schwarzen Studenten" und wies darauf hin, dass diese "vielfältige Gruppe von Tausenden jüngerer Amerikaner, die von 16-jährigen Oberschülern bis zu College-Studenten reicht", beauftragt worden war, "bei der vorfristigen Stimmabgabe und am Wahltag als Wahlhelfer im ganzen Land einzuspringen".

Nach ihrer Einsetzung führten diese "jungen schwarzen Studenten" mit Hilfe des Poll Workers Project und des Poll Hero Project eine inzwischen anscheinend weit verbreitete Wahlbetrugskampagne durch, mit der versucht wird, Biden die Wahl zu stehlen.

Auch der Basketballspieler LeBron James war an dem Betrug beteiligt, da er sowohl mit dem Rechtsschutzfonds der NAACP als auch mit Power the Polls zusammengearbeitet hatte, um mehr junge Schwarze für die Wahllokale in fast allen städtischen Enklaven zu rekrutieren, in denen die Stimmenauszählung manipuliert zu sein scheint.

Bill Gates sollte wegen Hochverrats angeklagt werden

Gates hat übrigens mit dem erklärten "Sieg" von Biden bisher erreicht, was er wollte. Der milliardenschwere Eugeniker hat die von den Medien berichteten Ergebnisse schnell gefeiert, die Biden bereits als "gewählten Präsidenten" eingesetzt haben.

Das bedeutet natürlich, dass Gates mitschuldig ist am Verrat an unserer Nation. Sein Geld und seine Beteiligung führten dazu, dass mehrere Staaten für Biden erklärt wurden, was ihm einen "Sieg" einbrachte, obwohl offensichtlich Wahlbetrug stattfand, der weitere Ermittlungen erfordert.

In Nevada zum Beispiel sagen Informanten, die eidesstattliche Erklärungen unterzeichnet haben, dass sie Gates' "junge schwarze Studenten" beobachtet haben, wie sie den Leuten, die ohne ordnungsgemäßen Ausweis wählen wollten, sagten, sie sollten einfach das, was sie

brauchten, bei der DMV beantragen und die Papiere mitbringen, obwohl dies eine rechtlich inakzeptable Empfehlung ist.

"Wir wurden von (meinem Teamleiter) und zwei weiteren Assistenten angewiesen, den Leuten, die sich zur Wahl registrieren lassen wollten und keinen ordnungsgemäßen Personalausweis/Führerschein aus Nevada hatten, zu raten, auf den Parkplatz zu gehen und einen Termin mit der Zulassungsstelle zu vereinbaren, um einen Personalausweis/Führerschein aus Nevada zu bekommen, und dann einen Nachweis ihrer Terminbestätigung (entweder eine Papierkopie oder per Smartphone zu uns) mitzubringen und sich dann registrieren zu lassen", gab einer der Hinweisgeber in einer eidesstattlichen Erklärung an.

"Sie durften dann mit einem provisorischen Stimmzettel abstimmen, auch wenn ihre Ernennungen erst im Januar 2021 erfolgten. Man sagte uns, dass dies im ganzen Tal und an allen Wahllokalen erlaubt sei.

In einem anderen Fall war ein Informant Zeuge, wie zwei Personen einige Briefumschläge mit Stimmzetteln öffneten, sie ausfüllten und unterschrieben und sie wieder in offizielle rosa und weiße Umschläge steckten, als ob sie von legitimen Wählern eingesandt worden wären.

"Ich sah regelmäßig Leute mit mehreren Stimmzetteln in Lokal gehen", behauptet der Informant. "Es war uns nicht erlaubt, mit den Beobachtern zu sprechen. Wir durften nie etwas zu den Beobachtern sagen", so der Whistleblower.

Quelle: [Bill Gates hired BLM "students" to count ballots in battleground states](#)